

Deutscher Ju-Jutsu Verband e.V., Nr. 1013

Halle 1, Standnummer: 1013

Abstract

Gewaltprävention & Prävention sexualisierter Gewalt im Sport ist ein Schwerpunkt im Präventionskonzept des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes e.V. (DJJV).

Es handelt sich dabei um Initiativen und Maßnahmen (Deeskalation und Intervention) gewalttätiger Auseinandersetzungen zu vermeiden und den richtigen Umgang mit Konflikten zu vermitteln. Ziel ist in erster Linie die gewaltfreie Konfliktlösung. Um dieses Ziel zu erreichen haben wir unser Konzept „Nicht-mit-mir!“ konzipiert. Dieses bewährte, praxiserprobte und preisgekrönte Konzept setzen wir erfolgreich innerhalb und außerhalb unseres Spitzensportverbandes ein.

Die Weiterentwicklung sowie die Aus- und Fortbildungen werden über die Deutsche Sportjugend durch den Kinder- und Jugendplan des Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt, das Konzept wurde vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ der Bundesregierung ausgezeichnet.

Mehrere Kooperationspartner wie der Weiße Ring, Krankenkassen und Sparkassen konnten wir für dieses Konzept gewinnen.

Die Jugend im DJJV hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend eine Handlungsempfehlung „Nicht-mit-uns!“ zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport publiziert. Diese soll anderen Vereinen und Verbänden bei der Erstellung eigener Präventionskonzepte und der erfolgreichen Umsetzung des dsj Stufenmodells unterstützen.



Institution Deutscher Ju-Jutsu Verband e.V.

Anschrift Badstubenvorstadt 12/13
06712 Zeitz

Webseite <https://www.djjv.de>

E-Mail jugend@djjv.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)